

Empfehlungen des AK Konzeptentwicklung Netzwerk Frühe Hilfen
zu den Rahmenbedingungen für
„Köln für Kinder – das Netzwerk für Schwangere und Familien“

- Das Netzwerk „Köln für Kinder – das Netzwerk für Schwangere und Familien“ soll am Lebensort der Familie im Sozialraum ansetzen und allen Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren einen Zugang ermöglichen. Um Strukturen besser steuern zu können, wird die Netzwerkarbeit sich an den neun Kölner Bezirken orientieren.
- Die Gesamtsteuerung, bezirklich wie auch zentral, liegt beim Jugendamt.
- Zielgruppe des Netzwerks sind Schwangere und werdende Väter sowie Mütter und Väter mit Kindern zwischen 0-3 Jahren.
- Die Akteure der Angebote aus dem Bereich der Frühen Hilfen und des Sozialen Frühwarnsystems arbeiten auf der Basis von verbindlichen Strukturen und Vereinbarungen, ggf. Selbstverpflichtungen, zusammen (Anlage 4: Entwurf Selbstverpflichtungserklärung).
- Die Grundausrichtung des Netzwerkes wurde vom Arbeitskreis in Leitzielen und Richtungszielen festgehalten. Die Leitziele beschreiben die Grundausrichtung des Netzwerkes, die Richtungsziele konkretisieren die Zielsetzung, die Zielgruppe und die notwendigen Maßnahmen für die gesamte Stadt und die Stadtbezirke.
Der Arbeitskreis empfiehlt die Beachtung der Leit- und Richtungsziele (Anlage 3).